

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 70 (1952)
Heft: 208

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 60
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gell. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regel: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — téléphone numéro (031) 216 60
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Règle des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Harta AG., Zollikon.
Apa Prospekt AG., Aktiengesellschaft mit Sitz in Zürich.
Bilanzen. Bilans. Bilancio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ausführungsbestimmungen der Eidgenössischen Alkoholverwaltung über die Verwertung der Kernobsttrester aus der Ernte 1952. Prescriptions de la régie fédérale des alcools concernant l'utilisation du marc de fruits à pépins de la récolte de 1952.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Inhaberobligation der Hypothekbank Lenzburg, Nr. 59556, von Fr. 5000.

Der unbekannte Inhaber dieses Werttitels wird hiermit aufgefordert, denselben bis 15. März 1953 dem Bezirksgericht Lenzburg vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (W 501³)

Lenzburg, den 28. August 1952.

Das Bezirksgericht.

Der allfällige Inhaber des Namensschuldbriefes von Fr. 3000, datiert 26. Februar 1919, haftend im II. Rang mit Vorgang von Fr. 7000 auf Hauptbuchblatt 22 Grundbuch Horn, des Viktor Tobler, Bauschlosser, in Horn (ursprüngliche Schuldnerin: Frau Berta Tobler-Studer, in Horn), zugunsten Alfred Tobler, Niederdeuten, nun in Zumikon, gemäss Cession (ursprünglicher Gläubiger: Konrad Baumann, Pfleger, Neukirch/Egnach), wird hiermit aufgefordert den genannten Namensschuldbrief innert Jahresfrist, seit der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im Thurgauischen Amtsblatt dem Gerichtspräsidium Arbon, in Romanshorn, einzuweisen, ansonst dieser Namensschuldbrief als kraftlos erklärt wird.

Romanshorn, den 3. September 1952.

(W 503³)

Gerichtspräsidium Arbon: R. Müller.

Kraftloserklärungen — Annulations

Auf das gestellte Gesuch des Grundbuchamtes Arbon wird der gemäss Beschluss vom 3. August 1951 ausgekündigte Schuldbrief von Fr. 8500, datiert den 26. Oktober 1920, haftend im III. Rang, mit Vorgang von Fr. 23500, auf Hauptbuchblatt 1050 Arbon der Erben Johann Leibacher, Arbon, als kraftlos erklärt, nachdem der vorgenannte Titel innert der Auskündigungsfrist gemäss den Aufforderungen und Publikationen im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im Thurgauischen Amtsblatt dem Gerichtspräsidium Arbon, in Romanshorn, nicht eingereicht worden ist und sich kein Ansprecher gemeldet hat. (W 504)

Romanshorn, den 3. September 1952.

Gerichtspräsidium Arbon: R. Müller.

Nachdem innert Jahresfrist (vgl. Schweizerisches Handelsamtsblatt Nrn. 148 und 251 des Jahres 1951 und Nr. 46/1952, sowie Amtsblatt des Kantons Solothurn Nr. 26 vom 29. Juni 1951) der Schuldbrief vom 8. April 1927 zu Gunsten der Schweizerischen Volksbank im Betrage von Fr. 800, lastend auf Grundbuch Biberist Nr. 1899, lautend auf den Schuldner Adolf Hirsbrunner, Maurer und Dachdecker, in Biberist, nicht vorgelegt wurde, hat der Gerichtspräsident von Bucheggberg-Kriegstetten den Schuldbrief kraftlos erklärt. (W 502)

Solothurn, den 3. September 1952.

Der Gerichtsschreiber: K. Flury.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

2. September 1952. Werkzeugmaschinen.

Deropé G.m.b.H., in Wädenswil (SHAB. Nr. 218 vom 18. September 1951, Seite 2325), Fabrikation von Spezialwerkzeugmaschinen. Die Gesellschafterversammlung vom 31. Juli 1952 hat die Statuten abgeändert. Leona Pea und Luigi Robba sind ausgeschieden; ihre Stammeinlagen im Betrag von Franken 10 000 und Fr. 6000 sind vom Gesellschafter Giovanni de Rossi erworben worden, wodurch sich dessen Stammeinlage auf Fr. 27 000 erhöht hat. Da Giovanni de Rossi's Sacheinlage (ungefähr 260 Modelle zur Herstellung von Maschinen im Anrechnungswert von Fr. 6000) durch eine Bareinlage von Fr. 6000 ersetzt worden ist, ist die hierauf bezügliche Statutenbestimmung aufgehoben worden.

2. September 1952.

Genossenschaft Metzgermeisterverein der Stadt Zürich, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 216 vom 15. September 1949, Seite 2397). Werner Rüegg und Hugo Bleuer sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Neu sind als weitere Mitglieder mit Kollektivunterschrift in den Vorstand gewählt worden: Walter Reif, von Schönenberg-Neukirch an der Thur (Thurgau), in Zürich, und Max Hornecker, von Sulgen (Thurgau), in Zürich. Der Präsident führt Kollektivunterschrift mit je einem der weiteren Vorstandsmitglieder.

2. September 1952.

Zürcher Kantonalbank (Banque Cantonale de Zurich) (Banca Cantonale di Zurigo), in Zürich 1, staatliches Bankinstitut (SHAB. Nr. 181 vom 5. August 1952, Seite 1970). Zum Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt worden Arnold Rösset, von Twann (Bern), in Zürich.

2. September 1952. Waren aller Art usw.

Ursus A.G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 131 vom 8. Juni 1951, Seite 1386), Waren aller Art usw. Gertrude Badoux i. d. aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen.

2. September 1952.

Sparkasse Elsau, in Elsau, Unternehmen der politischen Gemeinde Elsau (SHAB. Nr. 110 vom 12. Mai 1950, Seite 1230). Der Verwalter Walter Weyrich, von Zürich, in Rätterschen, Gemeinde Elsau, führt Einzelunterschrift.

2. September 1952. Waren aller Art usw.

CORIUM A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 221 vom 22. September 1947, Seite 2747), Waren aller Art usw. Die Prokura von Edelbert Lins ist erloschen.

2. September 1952. Physikalisch-elektronische Produkte.

Walter Blum, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Walter Blum, von Oberwichtach (Bern), in Zürich 3. Handel mit physikalisch-elektronischen Produkten in gros. Kungenmatt 50.

2. September 1952. Autos, Motorräder, Benzin, Reparaturwerkstätte.

Heinrich Eichenberger, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Heinrich Eichenberger, von Fahrwangen (Aargau), in Zürich 9. Autoreparaturwerkstätte, Benzinverkauf, Auto- und Motorradhandel. Badenerstrasse 735.

2. September 1952. Schuhe.

Hans Peier, in Flaach. Inhaber dieser Firma ist Johann Peier, von und in Flaach. Schuhhandlung und Schuhmacherei. Oberdorf.

2. September 1952. Möbel, Innenausbau.

Möbel Hurst, in Zürich (SHAB. Nr. 240 vom 14. Oktober 1937, Seite 2306), Möbelhaus, Innenausbau. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers und Uebergangs des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Einzelfirma «Möbel Hurst», in Zürich, erloschen.

2. September 1952.

Möbel Hurst, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist Karoline Hurst geborene Imfeld, von Zürich, in Zürich 7. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Möbel Hurst», in Zürich, übernommen. Fabrikation von und Handel mit Möbeln; Innenausbau. Stampfenbachstrasse 12—14.

2. September 1952. Fleisch- und Wurstwaren.

Natale Andreani, in Dietikon (SHAB. Nr. 203 vom 31. August 1951, Seite 2190), Handel mit Fleisch- und Wurstwaren. Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

2. September 1952. Elektrische Anlagen.

Häster & Matter, in Zürich 3, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1949, Seite 378), elektrische Anlagen. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

3. September 1952. Erdölverarbeitung usw.

Oleum-Chemie GmbH Zürich, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 217 vom 17. September 1951, Seite 2317), Verarbeitung von Erdölen usw. Hermann Ernst Mettler und Rosa Mettler geb. Schulz sind aus der Gesellschaft ausgeschieden. Es sind erworben worden die Stammeinlage des ersten im Betrage von Fr. 10 000 vom neuen Gesellschafter George Melamid, Bürger der USA, in New York, und die Stammeinlage der letztern im Betrag von Fr. 10 000 vom neuen Gesellschafter Rolf Noether, Bürger der USA, in New York.

3. September 1952. Waren aller Art usw.

Negolina A.-G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 151 vom 1. Juli 1952, Seite 1669), Waren aller Art usw. Fritz Kaufmann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu sind in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden: Piet Ross, niederländischer Staatsangehöriger, in Amsterdam, und Georges Blanc, von Belmont sur Lausanne, in Lausanne. Piet Ross bleibt Direktor. Der Prokurist Ernst Smit ist zum Direktor ernannt worden; er führt nicht mehr Kollektivprokura, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Jan van der Houwen, niederländischer Staatsangehöriger, in Zürich.

3. September 1952.

Braunviehzuchtgenossenschaft Stammheimetal, in Unter-Stammheim (SHAB. Nr. 134 vom 12. Juni 1950, Seite 1521). Oskar Wepfer und Arnold Peter sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Konrad Schmid, von und in Waltalingen, bisher Beisitzer, ist nun Präsident des Vorstandes, und Konrad Frei, bisher Aktuar, ist nun Vizepräsident des Vorstandes. Neu ist in den Vorstand gewählt worden Ernst Haberstock, von Radelfingen (Bern), in Ossingen, als Aktuar. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar oder mit dem Kassier Kollektivunterschrift.

3. September 1952. Produkte der chemischen und pharmazeutischen Industrie usw.

Alpinapharm A.G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 65 vom 18. März 1952, Seite 734), Produkte der chemischen und pharmazeutischen Industrie usw. Neues Geschäftsdomicil: Scheuchzerstrasse 149, in Zürich 6.

3. September 1952. Produkte der chemischen und pharmazeutischen Industrie usw.

Alpina Chemle A.G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 65 vom 18. März 1952, Seite 734), Produkte der chemischen und pharmazeutischen Industrie usw. Neues Geschäftsdomicil: Scheuchzerstrasse 149, in Zürich 6 (bei der Alpinapharm A.G.).

3. September 1952. Baugeschäft, Autotransporte.

Jakob Zanni, in Männedorf (SHAB. Nr. 272 vom 20. November 1929, Seite 2296), Baugeschäft. Die Firma lautet **Jak. Zanni**. Der Geschäftsbereich wird abgeändert auf Hoch- und Tiefbau, Autotransporte.

3. September 1952. Photogeschäft.

W. E. Baur, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist **Werner Eduard Baur**, von Wettwil a. A., in Zürich 3, mit seiner Ehefrau **Elise Charlotte geb. Jacobsohn** in Gütertrennung lebend. Photogeschäft, Merkurstrasse 45.

3. September 1952. Textilwaren.

Anna Gassmann, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist mit Zustimmung des Ehemannes gemäss Artikel 167 ZGB **Anna Gassmann geb. Merk**, von Hori (Zürich), in Zürich 3. Handel mit Textilwaren. Saumstrasse 23.

3. September 1952. Weine, Spirituosen.

Hermann Schumacher, in Zürich (SHAB. Nr. 6 vom 8. Januar 1944, Seite 62), Handel mit Weinen und Spirituosen. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers und Abtretung des Geschäftes erloschen.

3. September 1952. Werkzeuge, Maschinen usw.

Merz & Co., in Dübendorf (SHAB. Nr. 182 vom 7. August 1951, Seite 1997), Werkzeuge, Maschinen und Instrumente für Industrie und Gewerbe. Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

3. September 1952.

Foto Steck, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist **Walter Steck**, von Gresso (Tessin), in Zürich 6. Photogeschäft, Herstellung von photographischen Industriebildern und Karten im Rotationsverfahren. Kasernenstrasse 17.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Nachtrag.

Dr. A. Wander A.G., in Bern (SHAB. Nr. 205 vom 2. September 1952, Seite 2182). Das letzte Zitat lautet: SHAB. Nr. 184 vom 8. August 1952, Seite 2006.

1. September 1952. Textilien.

J. Tschanz, in Bern. Inhaber dieser Firma ist **James Adolf Tsehanz**, von Sigriswil, in Bern. Handel mit und Vertretungen in Textilien. Gerechtigkeitsgasse 21.

1. September 1952. Partiewaren.

Louis Wüthrich, in Bern. Inhaber dieser Firma ist **Louis Wüthrich allié Fagniard**, von Trub, in Bern. Handel mit Partiewaren. Stauffacherstrasse 16.

2. September 1952. Waren aller Art.

Edouard-Charles Battus, in Bern. Handel mit und Vertretung in Waren aller Art (SHAB. Nr. 45 vom 23. Februar 1950, Seite 510). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöst.

2. September 1952. Zentralheizungen, sanitäre Anlagen.

Ernst Bohner & Co., in Bern. Zentralheizungen und sanitäre Anlagen (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1950, Seite 700). Durch Erkenntnis des Konkursrichters des Amtsbezirkes Bern vom 29. Juli 1952 wurde über diese Kollektivgesellschaft der Konkurs eröffnet. Sie ist daher aufgelöst.

2. September 1952. Baugeschäft, Architekturbureau.

Rob. Melster, im Liebfeld, Gemeinde Köniz, Baugeschäft und Architekturbureau (SHAB. Nr. 29 vom 5. Februar 1946, Seite 386). Der Konkursrichter des Amtsbezirkes Bern hat durch Erkenntnis vom 19. August 1952 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet.

2. September 1952. Buchverlag.

Edillon du message, E. J. Kernen, in Bern. Inhaber dieser Firma ist **Ernst Jean Kernen**, von Seeburg (Bern), in Bern. Buchverlag. Beundenfeldstrasse 29b (in gemieteten Räumen).

2. September 1952.

Maschinen-Aktien-Gesellschaft (Machines, Société Anonyme), in Bern (SHAB. Nr. 135 vom 13. Juni 1950, Seite 1534). Zu Prokuristen wurden ernannt: **Theo Eiseneher**, von Zürich, und **Erich Nausner**, von Maienfeld, beide in Köniz. Sie zeichnen zu zweien kollektiv unter sich oder je mit einem andern Zeichnungsberechtigten.

Bureau Biel

1^{er} septembre 1952. Articles en peau et fourrure.

C. Jubert, à Bienne, commerce en gros et au détail d'articles en peau et fourrure (FOSC. du 11 juin 1952, N° 134, page 1491). La titulaire **Cosette-Eglantine Jubert** est épouse de **Robert-Paul-Arthur Gosteli**, de Wohlen (Berne), à Bienne, dont elle est séparée de biens et dûment autorisée. La raison est modifiée en celle de **Cosette Gosteli**. Les bureaux sont transférés: Rue Centrale 43.

1. September 1952. Bäckerei, Konditorei.

W. Elsener-Murali, in Biel. Inhaber der Firma ist **Walter Elsener**, von Neuheim, in Biel. Bäckerei und Konditorei. Madretschstrasse 5.

2. September 1952. Uhrenarmbänder, Lederwaren.

E. Schliß, in Biel, Verkauf von Uhrenarmbändern und Lederwaren (SHAB. Nr. 270 vom 17. November 1950, Seite 2954). Die Firma wird infolge Wegzuges des Inhabers gemäss Art. 68 HRegV. von Amtes wegen gelöst.

2. September 1952. Warmluftöfen usw.

H. Hegglin-Hirt, in Biel, Engros- und Detailhandel mit Warmluftöfen und Heizungen (SHAB. Nr. 38 vom 16. Februar 1943, Seite 362). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöst.

3. September 1952. Spezialitäten der Lebensmittelbranche.

Robert Naef, in Biel. Inhaber der Firma ist **Robert Naef**, von St. Gallen, in Mäglingen, Gemeinde Leubringen. Handel mit und Import von Spezialitäten der Lebensmittelbranche. Sesslerstrasse 2.

3. September 1952. Fahrradbeleuchtungen usw.

Sport A.G., Apparatfabrik, in Biel, Fabrikation von elektrischen Fahrradbeleuchtungen, Fahrradbestandteilen, Radios und Instrumenten, Schreibmaschinen und Apparate, Montage von Fahrrädern sowie Handel mit diesen

Produkten (SHAB. Nr. 86 vom 14. April 1948, Seite 1034). **Pierre de Claparède**, bisher Vizedirektor, und **Robert Glinz**, von St. Gallen, in Biel, wurden zu technischen Direktoren ernannt. Der bisherige Prokurist **Josef Gefter** ist nun kaufmännischer Direktor. Die Direktoren und Vizedirektoren zeichnen kollektiv zu zweien unter sich. Die Unterschrift von **Hans Schwab**, technischer Direktor, und die Prokuraunterschriften von **Cony Deutsch**, **Erhard Keller**, **Walter Schaller** und **Josef Gefter** sind erloschen.

3. September 1952. Herren- und Damenkleider usw.

Keller & Cie., in Biel, Fabrikation von Herren-, Damen- und Knabenkleidern sowie Mänteln, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 93 vom 22. April 1949, Seite 1063). Die Gesellschaft ist seit dem 1. September 1952 aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der unbeschränkt haftenden Gesellschafterin **Ernestine Keller geborne Fischer**, in Biel, übernommen, welche nicht eintragungspflichtig ist.

3 septembre 1952. Montres, etc.

Sauter frères & Co. S.A. Pierpont Watch Co., à Bienne, fabrication, achat et vente des montres et mouvements et de tous produits horlogers (FOSC. du 2 juillet 1951, N° 151, page 1630). **Frédéric Sauter** a démissionné comme président du conseil d'administration. Il reste membre du conseil avec signature individuelle. Le nouveau président a été élu en la personne de **Albert Sauter** (déjà inserit) avec signature individuelle.

Bureau Blankenburg (Bezirk Oberstimmthal)

2. September 1952.

Obersimmenthallsche Volksbank, in Zweisimmen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 73 vom 28. März 1947, Seite 863). Aus dem Verwaltungsrat ist infolge Todes ausgeschieden: **Ernst Matti**, bisher Präsident; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Präsidenten des Verwaltungsrates wurde gewählt: **Ferdinand Lempen**, von St. Stephan, in Zweisimmen, bisher Vizepräsident. Der Verwaltungsratspräsident **Ferdinand Lempen** und der Verwalter **Edwin Imobersteg** führen je einzeln die Unterschrift.

Bureau Burgdorf

1. September 1952.

Spar- & Leihkasse Kirchberg, in Kirchberg, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 82 vom 7. April 1952, Seite 926). In den Generalversammlungen vom 12. März 1952 und 28. August 1952 wurde das Aktienkapital von Fr. 800 000 auf Fr. 1 000 000 erhöht durch Zusammenlegung der bisherigen 4000 Namenaktien zu Fr. 200 in 2000 neue Namenaktien zu Fr. 500, die zu 80% einbezahlt sind. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 1 000 000, eingeteilt in 2000 Namenaktien zu Fr. 500. Darauf sind Fr. 800 000 einbezahlt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. **Hansrudolf Messerli**, Verwalter, ist auch Sekretär; er zeichnet wie bisher kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Bureau de Courtelary

2 septembre 1952.

Les Fils d'Armand Nicolet Fabrique des Montres Telda S. à r. l., à Tramelan, fabrication, achat et vente d'horlogerie (FOSC. du 22 octobre 1951, N° 247, page 2618). **Edgar Nicolet** ne fait plus partie de la société. Ses droits de représentation sont éteints et radiés. Sa part de 30 000 fr. a été cédée à **Marcel-Edgar-Armand Nicolet**, de et à Tramelan, qui devient associé. **Marcel-Edme Nicolet-Vuilleumier** veuve d'Edgar, de et à Tramelan, a été désignée comme fondée de procuration. Elle engage la société en signant collectivement à deux avec l'associé **Armand Houriet** et le fondé de procuration **Jean Vuilleumier**, déjà inserits. Suivant acte authentique de l'assemblée des associés du 19 juillet 1952, les statuts ont été modifiés en conséquence.

Bureau de Moutier

2 septembre 1952.

Société coopérative de la fromagerie de Crémînes, à Crémînes (FOSC. du 3 mai 1943, N° 101, page 990). L'administration est composée comme suit: Président: **Henri Gossin**, de et à Crémînes; vice-président: **William Gobat**, de et à Crémînes; secrétaire-caissier: **Marcel Ankli**, de Zuehlwil (Soleure), à Crémînes. Les pouvoirs de **Robert Gobat**, président, décédé, d'**Arthur Gobat**, secrétaire-caissier, décédé, et d'**Aleide Gobat**, vice-président, démissionnaire, sont éteints et radiés. La société est engagée par la signature à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

Bureau de Porrentruy

2 septembre 1952. Alimentation.

Thérèse Huguelit, à Boncourt, commerce d'alimentation (FOSC. du 14 février 1952, N° 37, page 430). La raison est radiée par suite d'association de la titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif **L. et Th. Huguelit**, à Boncourt, ci-après inscrite.

2 septembre 1952. Alimentation.

L. et Th. Huguelit, à Boncourt. **Lucette Huguelit** et **Thérèse Huguelit**, filles de **Joseph**, de et à Boncourt, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui commence le 2 septembre 1952. La maison reprend l'actif et le passif de la raison individuelle **(Thérèse Huguelit)**, à Boncourt, ci-dessus radiée. Commence d'alimentation.

Luzern — Lucerne — Lucerna

2. September 1952. Konserven, Kolonialwaren usw.

Al. Bürkli, in Luzern (SHAB. Nr. 253 vom 27. Oktober 1944, Seite 2382). Diese Firma verzeigt nun als Geschäftsnatur: Handel mit Konserven und Kolonialwaren en gros sowie diverse andere Handelsvertretungen. Neue Adresse: Primelweg 9.

2. September 1952. Café.

Frau C. Joller-Fahler, in Luzern. Inhaberin dieser Firma ist Witwe **Cäcilia Joller geborene Fahler**, von Dallenwil (Nidwalden), in Luzern. Café «Corso», Stiftstrasse 3.

2. September 1952. Velos, Motorräder usw.

Walter Wermelinger, in Horw, in Konkurs, Velos, Motorräder usw. (SHAB. Nr. 158 vom 9. Juli 1952, Seite 1740). Der über diese Firma eröffnete Konkurs wurde durch Verfügung des Konkursrichters unterm 27. August 1952 widerrufen. Der Schuldner ist wieder in die Rechte über sein Vermögen eingesetzt worden.

Uri — Uri — Uri

30. August 1952. Milchprodukte, Kolonialwaren.
Alois Schuler-Bachmann, in Erstfeld. Inhaber dieser Einzelfirma ist Alois Schuler-Bachmann, von Unterschächen, in Erstfeld. Handel mit Milchprodukten und Kolonialwaren.

30. August 1952. Schreinerei, Bodenbeläge, Ruder- und Motorboote.
Ferd. Kaufmann, in Flüelen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ferdinand Kaufmann-Koller, von Knutwil (Luzern), in Flüelen. Schreinerei, Fahrzeugbau, Bodenbeläge aller Art, Sargmagazin, Ruderboot- und Motorbootbetrieb.

Glarus — Glaris — Glarona

1. September 1952. Landwirtschaftliche Maschinen usw.
P. Kamm-Tinner, bisher in Gommiswald (SHAB. Nr. 108 vom 10. Mai 1949, Seite 1252). Diese Firma hat den Sitz nach Mollis verlegt. Inhaber dieser Firma ist Peter Kamm-Tinner, von Mühlehorn, in Mollis. Handel mit und Vertretung von landwirtschaftlichen Maschinen, Artikeln und Produkten.

1. September 1952.
Bau- und Finanzgesellschaft Kurflirstenhof A.G., in Glarus, Kauf und Verkauf, Verwaltung und Betrieb von Grundstücken und Immobilien, Erstellung von Neubauten, Finanzierung solcher Transaktionen wie auch Finanz- und Handelsgeschäfte aller Art (SHAB. Nr. 300 vom 22. Dezember 1949, Seite 3334). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 13. Juni 1952 wurde das Aktienkapital von Fr. 250 000 auf Fr. 50 000 herabgesetzt durch Rückzahlung und Annullierung von 200 Aktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt nun Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Beobachtung der gesetzlichen Vorschriften im Sinne von Art. 734 OR wurde durch öffentliche Urkunde vom 28. August 1952 festgestellt.

1. September 1952. Textilien, Baumaterialien usw.
Higa G.m.b.H., in Glarus, Handel mit Textilien, Baumaterialien und ähnlichen Produkten sowie Uebernahme und Vergebung von Vertretungen (SHAB. Nr. 234 vom 6. Oktober 1950, Seite 2558). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Gesellschafterversammlung vom 8. August 1952 hat die Gesellschaft die Statuten teilweise revidiert. Der Sitz der Gesellschaft wird nach Mollis verlegt. Caspar Jenny ist nicht mehr Gesellschafter. Seine Stammeinlage von Fr. 25 000 wird mit Fr. 13 000 durch die neue Gesellschafterin Marina Jenny, von und in Mollis, und mit Fr. 12 000 durch den Gesellschafter Renward Hauser übernommen. Die Stammeinlage des letzteren erhöht sich dadurch von Fr. 5000 auf Fr. 17 000. Die Unterschrift des austretenden Gesellschafters Caspar Jenny ist erloschen. Eine weitere Statutenänderung berührt die publikationspflichtigen Tatsachen nicht.

1. September 1952.
Vereinigter Krankenkasse der Stadt Glarus, in Glarus, Genossenschaft (SHAB. Nr. 23 vom 29. Januar 1951, Seite 236). Fritz Staub ist als Verwalter zurückgetreten, seine Unterschrift ist erloschen. Neu als Verwalter wurde gewählt Beat Tschudi, von und in Glarus. Fridolin Reust ist als Vizepräsident zurückgetreten, seine Unterschrift ist ebenfalls erloschen. Neu als Vizepräsident wurde gewählt Jacques Freuler-Jenny, von und in Glarus. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit Aktuar oder Verwalter kollektiv zu zweien.

1. September 1952.
Vereinigter Alters- und Invalidenkasse der Stadt Glarus, in Glarus, Genossenschaft (SHAB. Nr. 62 vom 14. März 1941, Seite 513). Fritz Staub ist als Verwalter zurückgetreten, seine Unterschrift ist erloschen. Neu als Verwalter wurde gewählt Beat Tschudi, von und in Glarus. Fridolin Reust ist als Vizepräsident zurückgetreten, seine Unterschrift ist ebenfalls erloschen. Neu als Vizepräsident wurde gewählt Jacques Freuler-Jenny, von und in Glarus. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit Aktuar oder Verwalter kollektiv zu zweien.

Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau de Fribourg

3 septembre 1952. Bienfaisance.
La Bienfaisante, à Fribourg, association (FOSC. du 7 juillet 1949, N° 156, page 1811). Hubert Savoy, décédé, a cessé d'être président du comité directeur. Sa signature est radiée. Léon Kern (inscrit comme secrétaire-caissier) devient président. Est élu secrétaire-caissier: Joseph Joye, de Prez vers Noréaz, à Fribourg. L'association est engagée par la signature collective du président et du secrétaire-caissier.

3 septembre 1952. Brosses.
Rosa Heimo-Peissard, à Fribourg. Le chef de la maison est Rosa Peissard, fille de Jean, épouse d'abord autorisée de Jakob Heimo, de et à Fribourg. Fabrication de brosses. Court Chemin 64.

Bureau Murten (Bezirk See)

2. September 1952. Tuch, Spezereien, Quincailleriewaren.
J. Gutknecht-Lienhardt's Erben, in Kerzers, Kollektivgesellschaft, Tuch, Spezereien und Quincailleriewaren (SHAB. Nr. 79 vom 7. April 1926, Seite 620). Die Firma ist infolge Todes der Gesellschafterinnen Johanna und Klara Gutknecht erloschen. Aktiven und Passiven sind an die Einzelfirma «J. Gutknecht-Lienhardt's Erben, Inhaberin Bertha Gutknecht, in Kerzers, übergegangen.

2. September 1952. Tuch, Spezereien, Quincailleriewaren.
J. Gutknecht-Lienhardt's Erben, Inhaberin Bertha Gutknecht, in Kerzers. Inhaberin dieser Firma ist Bertha Gutknecht, von und in Kerzers. Die Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «J. Gutknecht-Lienhardt's Erben, in Kerzers, übernommen. Tuch, Spezereien, Quincaillerie.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

28. August 1952.
Aktiengesellschaft für Diamantwerkzeuge «Demant» Düringen, in Düringen. Unter dieser Firma besteht eine Aktiengesellschaft gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 20. August 1952. Sie bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit Diamantwerkzeugen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären durch eingeschriebenen Brief zugestellt, sofern die Adressen aller Aktionäre bekannt sind. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat ist Armand Grandjean, von Le Locle, in Düringen. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: beim Verwaltungsrat Armand Grandjean.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

2. September 1952. Gips- und Baugeschäft.
M. Reichert, in Schaffhausen, Gips- und Baugeschäft (SHAB. Nr. 304 vom 30. Dezember 1947, Seite 3831). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

2. September 1952. Naturheilpraxis.

Ida Felix, in Teufen. Inhaberin dieser Firma ist, mit Zustimmung des Ehemannes, Ida Felix-Flury, von Braunau (Thurgau), in Teufen. Zwischen ihr und dem Ehemann Jakob Felix, in Zürich 11, besteht Gütertrennung. Naturheilpraxis «Paracelsus». Niederteufen 1457.

Aargau — Argovie — Argovia

2. September 1952. Chemische Produkte.

Dissolin A.G., in Aarau, Fabrikation und Vertrieb chemischer Produkte aller Art, insbesondere chemischer Mittel zur Entkalkung und Entrostung (SHAB. Nr. 190 vom 16. August 1949, Seite 2159). Der Verwaltungsrat Max Haeny ist zurückgetreten. Neu wurde als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt: Hermann Vogel, von Gipf-Oberfrick, in Champéry (Frankreich). Er führt die Unterschrift nicht.

2. September 1952.

Geschwister Dietschy, Hotel Krone, in Rheinfelden, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 100 vom 30. April 1952, Seite 1136). Als weiterer Gesellschafter ist eingetreten: Othmar Dietschy, von Rheinfelden, in Genf. Er führt Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Gesellschafter.

2. September 1952. Verpackungen, Folien usw.

Cellpack Aktiengesellschaft, in Wohlen, Fabrikation von und Handel mit Verpackungen, Folien, Isolationsmaterial, Ton- und Klebebandern aller Art aus Cellulose und andern Materialien usw. (SHAB. Nr. 128 vom 5. Juni 1951, Seite 1356). Auf das Grundkapital von Fr. 400 000, eingeteilt in 400 Namenaktien zu Fr. 1000 und bisher mit Fr. 160 000 liberierte, sind weitere Fr. 80 000 geleistet worden. Auf das gesamte Aktienkapital sind nun Fr. 240 000 einbezahlt.

2. September 1952. Malerei, Tapeziererei.

Fritz Dubois, in Zofingen, Atelier für Malerei und Tapeziererei (SHAB. Nr. 112 vom 16. Mai 1925, Seite 857). Diese Firma ist infolge Geschäftsverkaufes erloschen.

2. September 1952. Baugeschäft.

Paul Bassler-Förster, in Wettingen. Inhaber dieser Firma ist Paul Bassler-Förster, von Nussdorf (Basel-Landschaft), in Wettingen. Baugeschäft. Nordstrasse 19.

2. September 1952. Annoncen, Drucksachen usw.

Alfred Zbinden, bisher in Bad Ragaz (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1946, Seite 252). Diese Firma hat ihren Sitz nach Safenwil verlegt. Inhaber ist Alfred Zbinden, von Guggisberg, nun in Safenwil. Annoncen, Herstellung von Drucksachen, Handel mit Papier en gros und détail. Geschäftslokal: Beim Bahnhof Nr. 423.

2. September 1952. Kolonial- und Porzellanwaren.

Lienhardt, Weber-Brack's Erbin, in Zofingen, Kolonialwaren- und Porzellan-geschäft (SHAB. Nr. 31 vom 7. Februar 1935, Seite 344). Diese Firma ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

3 settembre 1952. Armi, munizioni, polveri.
Seeli & Giavera, in Faido (FUSC. del 28 marzo 1950, N° 73, pagina 824). D'ora innanzi la ditta è impegnata di fronte ai terzi unicamente dalla firma individuale del socio Primo Giavera. Tale società in nome collettivo ha modificato il suo genere di commercio in negozio di armi e munizioni e deposito di polveri ed esplosivi.

3 settembre 1952. Combustibili e rappresentanze.
Giavera Primo, in Faido. Titolare di tale ditta individuale è Primo Giavera fu Lazzaro, cittadino italiano, domiciliato in Faido. Combustibili e rappresentanze in generi diversi.

3 settembre 1952. Ferrareccia, ecc.
Seeli Gino, in Faido. Titolare di tale ditta individuale è Gino Seeli fu Giovanni, da Flims, in Faido. Ferrareccia, chincaglieria, articoli agricoli e sportivi.

Ufficio di Lugano

27 agosto 1952. Bevande, ecc.
Bevi s.a.g.l., in Melano, fabbricazione di bevande, ecc. (FUSC. del 25 agosto 1948, N° 198, pagina 2341). Con verbale notarile della propria assemblea generale straordinaria del 22 agosto 1952 la società ha deciso il proprio scioglimento. Essa non sussiste che per la propria liquidazione che sarà operata sotto la ragione sociale Bevi s.a.g.l. in liquidazione, da Nicola Frizzi fu Niccolao, da S. Vittore (Grigioni), in Lugano, nominato liquidatore con firma individuale. La firma di Enrico Dollfus, già gerente, è estinta. Recapito: c/o Carlo Chappuis, Villa Yvonne, in Melano. Indirizzo della società in liquidazione: c/o il liquidatore, via Nassa 5, Lugano.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cully

2 septembre 1952.

Société militaire de Forel, à Forel (Lavaux), association (FOSC. du 14 mars 1932, N° 61). L'association n'étant plus soumise à l'inscription (art. 61 CCS), la raison sociale est radiée du registre du commerce selon décision de l'assemblée générale du 27 avril 1952.

Bureau de Grandson

2 septembre 1952.

Société du Grand Hôtel des Rasses et Golf Hôtel, aux Rasses riére Bnilet, société anonyme (FOSC. du 19 septembre 1947, N° 219, page 2724). La signature de l'administrateur et président du conseil d'administration, Gustave Monnard, démissionnaire, est radiée. Est nommé pour le remplacer: Alfred Magnenat, de Vaulion, à Lausanne. De même, Paul Baatard, de Lutry, à Belmont-sur-Lausanne, est nommé administrateur. Les deux prénoms ont la signature collective avec les administrateurs déjà inscrits, soit Albert Lavanchy, Charles Addor et Paul Thévenaz.

2 septembre 1952.

Télésiège de Sainte-Croix-Les Avattes S.A., à Sainte-Croix (FOSC. du 15 août 1951, N° 189, page 2061). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 30 juillet 1952, la société a révisé ses statuts. Les faits antérieurement publiés n'ont pas été modifiés. Les pouvoirs du directeur Henri Gavin, décédé, sont éteints.

Bureau de Lausanne

2 septembre 1952. Tapis.

Michel-Hossli S.A., à Lausanne, commerce de tapis (FOSC. du 13 février 1952, page 424). La signature de l'administrateur Paul Michel-Hossli, démissionnaire, est radiée. Charly Michel, inscrit comme fondé de pouvoirs, devient seul administrateur avec signature individuelle. André Burki, fondé de pouvoirs inscrit, devient directeur avec signature individuelle.

Bureau de Moudon

2 septembre 1952. Charbons, mazout, eaux minérales.
Maurice Faucherre & Cie, à Moudon. Maurice, Henri et William fils d'Alfred Faucherre, de Moudon et Bussy sur Moudon, domiciliés à Moudon, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} septembre 1952. L'associé Maurice Faucherre a seul la signature sociale. Commerce de charbons et de mazout de chauffage, dépôt d'eaux minérales. Route de Lucens.

Bureau d'Orbe

3 septembre 1952. Café.
Fernande Dind, à Orbe, Café du Raisin (FOSC. du 2 mai 1951, N° 101, page 1070). Par jugement du 1^{er} septembre 1952, le président du Tribunal du district d'Orbe a homologué le concordat par abandon d'actif intervenu entre le chef de la maison Fernande Dind et son mari et leurs créanciers. La commission de liquidation est composée de René Baudat, président, d'Arnex, à Orbe, et de René Dupuis d'Eclagnens, à Orbe, lesquels signent collectivement entre eux deux. La signature du chef de la maison est éteinte. Adresse actuelle: Office des poursuites et faillites du district d'Orbe, à Orbe.

Bureau d'Oron

2 septembre 1952. Atelier de céramique.
M. Viredaz, à Oron-le-Châtel. Le chef de la maison est Marcel-Albert Viredaz, fils d'Henri-Louis, allié Favre, de Crissier, à Oron-le-Châtel. Atelier de céramique.

Bureau du Sentier

1^{er} septembre 1952.
Société anonyme des eaux de Derrière-la-Côte, à Derrière-la-Côte, commune du Chenit (FOSC. du 17 juin 1947, N° 138, page 1642). L'assemblée générale extraordinaire du 27 août 1952 a adopté de nouveaux statuts. Les organes officiels pour les publications de la société sont la «Feuille d'avis de la Vallée», et pour tous les cas prévus par le Code fédéral des obligations, la Feuille officielle suisse du commerce. Louis Vulliod, secrétaire, a démissionné; sa signature est radiée. Il est remplacé par Albert Dépraz-Inglin, du Lieu, domicilié à Derrière-la-Côte rière Le Sentier, commune du Chenit, qui engagera la société collectivement à deux avec le président déjà inscrit.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

1^{er} septembre 1952.
Société coopérative de vitricerie, succursale de Neuchâtel, à Neuchâtel (FOSC. du 3 avril 1950, N° 78, page 881), société coopérative avec siège principal à Lausanne. Cette raison sociale est radiée par suite de la suppression de la succursale.

2 septembre 1952.
Parfina S.A., Société Financière et de Participations, à Neuchâtel (FOSC. du 4 janvier 1951, N° 2, page 17). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 18 juillet 1952, la société a décidé sa dissolution. La liquidation est terminée, mais la radiation ne peut être opérée, le consentement des autorités fiscales fédérale et cantonale faisant défaut.

Genf — Genève — Ginevra

29 août 1952.
Société Immobilière Carouge-Rue de Veyrier, à Versoix. Suivant acte authentique et statuts du 20 août 1952, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but: l'achat, la vente, la construction, la possession et l'exploitation d'immeubles. La société acquiert, pour le prix de 124 506 fr. 10 les parcelles et co-propriété de parcelle ci-après, sises en la commune de Carouge, inscrites au registre foncier comme formant les parcelles 630, feuille 31, 631, feuille 31, co-propriété de la parcelle 634, feuille 31 (dépendance des parcelles 630 et 631). Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr., chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Louis Soldini, de Genève, à Versoix, est nommé unique administrateur avec signature sociale individuelle. Adresse: 39, chemin de Richelien, chez Louis Soldini.

1^{er} septembre 1952. Fournitures, appareils et outillage pour peintres en bâtiment.

Pierre Fasana, à Genève. Le chef de la maison est Pierre-Emil Fasana, de et à Genève. Commerce et représentation en gros de fournitures, appareils et outillage pour peintres en bâtiment et d'articles divers. 18, place de Cornavin.

1^{er} septembre 1952. Représentation de fabriques et commission.
M. P. Lévy-Wallache, à Genève, représentation de fabriques et commission (FOSC. du 4 juillet 1945, page 1578). La raison est modifiée en «**Sobatex**», **M. P. Lévy-Wallache**.

1^{er} septembre 1952. Fourrures, etc.
Mme B. Rheingold, à Genève, commerce de fourrures et pelletteries, en faillite (FOSC. du 13 août 1952, page 2043). La procédure de faillite a été suspendue faute d'actif, puis clôturée. La titulaire continue son commerce. L'inscription subsiste. Nouveau local: 2, rue Verdaine.

1^{er} septembre 1952. Matières premières, etc.
Sotrac S.A., à Genève, achat, vente, représentation, importation et exportation de toutes matières premières, etc. (FOSC. du 4 avril 1952, page 910). Les pouvoirs de Pierre Vormus, directeur, sont radiés.

1^{er} septembre 1952.

Société Immobilière La Lavande, à Genève, société anonyme (FOSC. du 24 novembre 1948, page 3186). Marcel-R. Unger, de et à Genève, a été nommé seul administrateur, avec signature individuelle, en remplacement de Pierre Bastard, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés. Nouvelle adresse: 1, rue du Commerce, régie Marcel-R. Unger.

1^{er} septembre 1952.

Société Immobilière Rue Cavour N° 8, à Genève, société anonyme (FOSC. du 13 mai 1952, page 1252). Marcel-R. Unger, de et à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle, en remplacement d'Albert Tournaire, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés. Nouvelle adresse: 1, rue du Commerce, régie Marcel-R. Unger.

1^{er} septembre 1952. Ressorts etc.

OLIDO S.A., à Genève, fabrication de ressorts en tous genres pour l'industrie d'outillage de précision, etc. (FOSC. du 29 novembre 1950, page 3065). Edouard Cuendet, de Ste-Croix (Vaud), à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle, en remplacement de Frédéric Baumgartner, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés. Nouveaux bureaux: 16, place Cornavin.

1^{er} septembre 1952. Produits de parfumerie, etc.

Rosalba S.A., à Genève, tous produits de parfumerie, savonnerie, hygiène et beauté, etc. (FOSC. du 14 janvier 1952, page 108). Nouveaux locaux: 11—13, rue Louis-Favre.

1^{er} septembre 1952. Clôtures.

Dupuis S.A., à Genève, fabrication, achat, vente de tous articles touchant au domaine de la construction, etc. (FOSC. du 26 octobre 1950, page 2728). Denise Dupuis, fondée de pouvoir (inscrite), est maintenant épouse d'Albert Bron, de et à Genève.

1^{er} septembre 1952. Vins, spiritueux, etc.

Maison Jean Bouchardy S.A., à Genève, commerce, importation et exportation de vins et spiritueux, etc. (FOSC. du 9 novembre 1951, page 2793). Willy Zugin, de Duggingen (Berne), à Genève, a été nommé directeur avec signature individuelle.

1^{er} septembre 1952.

Société Générale pour l'Industrie, à Genève, société anonyme (FOSC. du 8 janvier 1952, page 43). Henri Droz, du Locle (Neuchâtel), à Bâle, et Albert Turettini, de et à Genève, ont été nommés membres du conseil d'administration. En outre, Henri Droz, susqualifié, a été nommé membre du comité de direction et exerce, en cette qualité, la signature collective à deux. Les administrateurs Louis Gillierin, membre du comité de direction, décédé, et Jean Turettini, démissionnaire, sont radiés; les pouvoirs du premier sont éteints.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Harta AG., Zollikon

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Dritte Veröffentlichung

Die Harta AG., in Zollikon (Zürich), hat gemäss Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 22. August 1952 ihre Liquidation beschlossen.

Es werden daher alle Gläubiger der obgenannten Firma unter Androhung der gesetzlichen Folgen aufgefordert, ihre Ansprüche beim unterzeichneten Liquidator bis spätestens zum 5. Oktober 1952 anzumelden.

Zürich, den 1. September 1952.

(AA. 221¹)

Harta AG. in Liquidation,
 der Liquidator: **O. Andres**, Bücherexperte VSB,
 Zürich 1, Gottfried-Keller-Strasse 5

Apa Prospekt AG.

Aktiengesellschaft mit Sitz in ZÜRICH

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR

Zweite Veröffentlichung

In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 1. September 1952 hat die Gesellschaft beschlossen, ihr Grundkapital von Fr. 110 000 auf Fr. 50 000 herabzusetzen. Die Herabsetzung erfolgt durch Vernichtung der Inhaberaktien Nrn. 51 bis 110.

In Anwendung von Art. 733 OR werden die Gläubiger eingeladen, binnen zwei Monaten von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderung an das Notariat Unterstrass-Zürich Riedtstrasse 15, Zürich 6, Befriedigung oder Sicherstellung zu verlangen.

(AA. 220¹)

Die Verwaltung.

Eigenheim-Bank, Basel

Bilanz per 30. Juni 1952

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kassa und Postscheckguthaben	63 550	95	Bankenkreditoren	2 988 180	85
Bankendebitoren auf Sicht	40 517	75	Kreditoren auf Sicht	111 891	97
Kontokorrentdebitoren ohne Deckung	16 558	05	Einlageverträge	2 508 816	45
Kontokorrentdebitoren mit Deckung	966 793	95	Andere Kreditoren auf Zeit	9 512 190	75
davon gegen hypothekarische Deckung Fr. 926 783.30			Einlagehefte	1 419 598	18
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	107 045	55	Kassaobligationen	3 482 400	—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	882 405	65	Pfandbriefdarlehen	1 800 000	—
davon gegen hypothekarische Deckung Fr. 765 574.90			Hypotheken auf eigenen Liegenschaften	128 000	—
Hypothekaranlagen	19 979 993	69	Sonstige Passiven	334 707	88
Wertschriften	990 047	70	Aktienkapital	1 000 000	—
Bankgebäude	200 000	—	Allgemeine Reserven	200 000	—
Andere Liegenschaften	52 000	—	Spezial-Reserven	350 000	—
Sonstige Aktiven	542 650	55	Gewinnvortrag	5 777	76
	23 841 563	84		23 841 563	84

(B 152)

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Ausführungsbestimmungen der Eidgenössischen Alkoholverwaltung
über die Verwertung der Kernobsttrester aus der Ernte 1952

(Vom 1. September 1952)

Die Alkoholverwaltung, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 29. August 1952 über Massnahmen zur Verwertung der Kernobsternte 1952, erlässt folgende Bestimmungen:

1. **Grundsatz.** Die Verwertung der Kernobsttrester hat weitmöglichst ohne Brennen zu erfolgen. Zu diesem Zwecke sind die Birnentrester und, soweit nicht für die Pektinfabrikation bestimmt, auch die Apfeltrester der Verfüterung zuzuführen. Dabei sollen die Trester, wo dies nach den Bestimmungen des Schweizerischen Milchlieferungsregulatives zulässig ist, in erster Linie in frischem Zustande zur Abgabe gelangen. Wo dies nicht möglich ist, kann die Abgabe in Form von Trockentrestern erfolgen.

2. **Rückgabe- und Rücknahmepflicht.** Gemäss Art. 4 des Bundesratsbeschlusses vom 29. August 1952 über die Verwertung der Kernobsternte 1952 sind die gewerblichen Obstverarbeitungsbetriebe verpflichtet, insgesamt mindestens die Hälfte der anfallenden Birnentrester entsprechend den bezogenen Mengen Mostbirnen an ihre Lieferanten zurückzugeben. Umgekehrt sind die Birnienlieferanten verpflichtet, von den gewerblichen Obstverarbeitungsbetrieben und Obsthandelsfirmen mindestens die Hälfte der ihren Mostbirnenlieferungen entsprechenden Trestermengen in nassem oder getrocknetem Zustand zur Verfüterung zurückzunehmen. Diese Verpflichtung gilt mit der Rücknahme von 10 kg Nassrester oder 4 kg Trockentrester je 100 kg gelieferte Mostbirnen als erfüllt.

Werden die Mostbirnen durch Verlater oder Obsthandelsfirmen dem Verwertungsunternehmen vermittelt, so hat die Rückgabe der vorgeschriebenen Trestermengen an die Produzenten durch die Vermittler zu erfolgen.

Über die Apfeltrester sowie die nicht der Rückgabepflicht unterstellten Birnentrester können die Betriebe frei verfügen. Die Bestimmungen über das Brennen bleiben vorbehalten.

3. **Brennen von Kernobstrestern.** Die Erteilung von Brennerermächtigungen für Kernobsttrester an gewerbliche Mostereien wird von der Erfüllung der Rückgabepflicht abhängig gemacht. Die Ermächtigungen werden höchstens für die Hälfte der insgesamt anfallenden Trester erteilt.

4. **Beiträge der Alkoholverwaltung.** Die Alkoholverwaltung richtet für die Verwertung der Kernobsttrester ohne Brennen folgende Beiträge aus:

a) Frachtbeiträge

- für Birnen- und Apfelsnastrester, welche zur Frischverfüterung oder zur Silagebereitung abgegeben werden;
- für die Zufuhr von Birnen- und Apfelsnastrestern an Trocknereien;
- für die Lieferung von Birnen- und Apfeltrockentrestern zu Futterzwecken.

Frachtbeiträge werden nur für Transporte über Entfernungen von 5 km und mehr ausgerichtet.

Im Verkehr zwischen Mosterei und Trocknungsbetrieb werden Frachtbeiträge, ausgenommen Transporte im Ortsrayon, auch für kleinere Distanzen vergütet.

Beim Verkauf von Trockentrestern wird der Frachtbeitrag für die gleiche Ware nur einmal, in der Regel für den Transport zum ersten Abnehmer, ausgerichtet.

b) Trocknungsbeiträge für Birnen- und Apfeltrester soweit die Trockentrester im Inland als Futtermittel verwendet werden.

5. Bemessung der Beiträge:

a) Frachtbeiträge

- bei Bahntransporten werden die reinen Frachtkosten für Frachtgutsendungen, höchstens aber die Ansätze nach dem Tarif für Stückgutsendungen landwirtschaftlicher Erzeugnisse schweizerischer Herkunft von 2000 kg und mehr, vergütet. Waagegebühren und andere Nebenkosten werden nicht übernommen;
- bei Strassentransporten erfolgt die Berechnung des Frachtbeitrages gestützt auf die Ansätze des SSB-Tarifes für Frachtgutsendungen entsprechend der Strassendistanz einfachen Weges. Dabei kommen folgende Tarife zur Anwendung:

Transportierte Menge kg	Nassrester	Trockentrester
weniger als 4000	Tarif für Stückgutsendungen landwirtschaftlicher Erzeugnisse schweizerischer Herkunft von 2000 kg und mehr	
4000—7999	Tarif 5 für 5 t	Tarif 4 für 5 t
8000 und mehr	Tarif 5 für 10 t	Tarif 4 für 10 t

Für die Ermittlung der Wegstrecke sind die Entfernungsangaben der TCS-Karte für den kürzesten Weg massgebend. Wo solche fehlen, wird die Distanz nach der topographischen Karte der Schweiz 1 : 100 000 ermittelt. Auf die Lage der Betriebe innerhalb einer Ortschaft wird keine Rücksicht genommen.

b) Trocknungsbeitrag.

Der Trocknungsbeitrag beträgt bei Abgabe an den Handel Fr. 4.—, bei Abgabe an die Produzenten Fr. 3.50 je 100 kg als Futtermittel verwendete Birnen- oder Apfeltrockentrester, sofern diese bis zum 31. Dezember 1952 fest verkauft oder zum Selbstverbrauch (Herstellung von Futtermischungen, Verfüterung im eigenen Betrieb) für den eigenen Betrieb übernommen werden.

6. **Bedingungen.** Die Beitragsleistungen nach Ziffer 4 und 5 werden nur ausgerichtet, wenn die nachstehenden Bedingungen erfüllt sind:

- a) Die Rückgabepflicht gemäss Ziffer 2 muss bis spätestens 31. Dezember 1952 vollumfänglich erfüllt sein.
- b) Die Trester müssen in ihrer Qualität den Vorschriften des Landwirtschaftlichen Hilfsstoffbuches für Futtermittel entsprechen. Sie dürfen nicht ausgelaugt oder mit Wasser beschwert sein.
- c) Können die zum Trocknen bestimmten Trester nicht im Obstverarbeitungsbetrieb selbst getrocknet werden, so sind sie zu diesem Zwecke grundsätzlich der nächstgelegenen Trocknerei zuzuführen.
- b) Bei Lieferungen von Trockentrestern an den Futtermittelhandel ausserhalb der Rückgabepflicht wird der Trocknungsbeitrag nur für die Verkäufe an Futtermittelimporteure ausgerichtet.
- e) Für Nassrester, die zur Frischverfüterung oder Silagebereitung abgegeben werden, gelten Richtpreise von Fr. 2.30 bis Fr. 2.60 je 100 kg Trester verladen ab Mosterei.

Für die Abgabe von Trockentrestern durch die Mostereien an Handelsfirmen ist bis zum 31. Dezember 1952 ein Preis von Fr. 12.— je 100 kg Birnentrockentrester und Fr. 14.— je 100 kg Apfeltrockentrester verbindlich. Für die Abgabe der Trockentrester an Produzenten ist ein Preis von Fr. 12.85, inkl. Wust je 100 kg Birnentrockentrester und von Fr. 14.85, inkl. Wust je 100 kg Apfeltrockentrester verbindlich. Bei Erfüllung der Rückgabepflicht durch Vermittlung von Verladern oder Obsthandelsfirmen darf von diesem dem Verbraucher eine Vermittlungsmarge von höchstens Fr. —.50 je 100 kg Trockentrester in Rechnung gestellt werden.

f) Betriebe, welche die nicht der Rückgabepflicht unterstellten Trockentrester unter Inanspruchnahme von Trocknungsbeiträgen ganz oder teilweise zur Selbstverwertung übernehmen, haben sich über die tatsächliche Verwendung der Trester auszuweisen. Die Ausrichtung des zugesicherten Trocknungsbeitrages erfolgt erst nach vollzogener Abgabe an Dritte oder nach erfolgter Verfüterung oder Verarbeitung der Trockentrester im eigenen Betrieb.

7. **Beitragsgesuche.** Anspruch auf Fracht- und Trocknungsbeiträge haben grundsätzlich nur die Mostereien. Die Beitragsgesuche sind deshalb durch diese einzureichen. Werden Trester im Lohn getrocknet, so hat der Auftraggeber um den Trocknungsbeitrag nachzusuchen. Frachtbeiträge können ausnahmsweise auch an die Empfänger ausgerichtet werden.

Beitragsgesuche für Tresterlieferungen und Tresterübernahmen sind für die ganze Kampagne gesamthaft bis spätestens 31. Januar 1953 der Alkoholverwaltung einzureichen.

Die Gesuche haben folgende Angaben zu enthalten:

a) Für Frachtbeiträge:

- Datum der Transporte,
- Adressen der Empfänger,
- Art, Menge und Verkaufspreis der Trester sowie der Betrag der verlangten Beihilfen.

Bei Strassentransporten ist ferner die Distanz in Kilometern und der verrechnete Frachtsatz anzugeben.

b) Für Trocknungsbeiträge:

- Datum der Verkäufe,
- Adressen der Käufer, mit dem Vermerk ob Handelsfirma oder Produzent,
- Art, Menge und Verkaufspreis der Trester sowie den Betrag der verlangten Beihilfen.

Bei Verkäufen von Trockentrestern, welche im Lohn hergestellt wurden, ist auch die Adresse des Trocknungsbetriebes zu vermerken.

Bei Verwendung im eigenen Betrieb ist die Art der Verwendung im Gesuch anzugeben.

8. **Belege.** Den Beitragsgesuchen sind folgende Belege beizufügen:

a) Gesuche um Ausrichtung eines Frachtbeitrages

- die Rechnungskopien oder Originalfakturen für die transportierten Trester;
- beim Verkehr mit Trocknereien eine Bestätigung des Trocknungsbetriebes über die Lieferung der Nassrester und die Rücknahme der Trockentrester;
- bei Bahnsendungen die Originalfrachtbriefe.

b) Gesuche um Ausrichtung des Trocknungsbeitrages

- bei Lieferungen an den Handel die Rechnungskopien;
- bei Lieferungen an Direktverbraucher (Produzenten) die von den Empfängern unterschriebenen Lieferscheine oder Sammelisten;
- eine vollständige, belegte Zusammenfassung sämtlicher Verkäufe bis 31. Dezember 1952 von Birnennass- und -trockentrestern der Ernte 1952. Hierbei sind Verkäufe von Nass- und Trockentrestern getrennt aufzuführen. Ferner ist zwischen Lieferungen im Rahmen der Rückgabepflicht und den übrigen Lieferungen sowie zwischen Lieferungen an den Handel und solchen an Produzenten zu unterscheiden;
- Waagscheine oder Betriebsrapporte für die im eigenen Betrieb verbrauchten Trockentrester;

c) Die Alkoholverwaltung behält sich vor, die Richtigkeit der eingesandten Belege in den Betrieben durch Einsichtnahme in die Buchführung und Lager zu überprüfen.

**Prescriptions de la régie fédérale des alcools
concernant l'utilisation du marc de fruits à pépins de la récolte de 1952**

(Du 1^{er} septembre 1952)

Vu l'arrêté du Conseil fédéral du 29 août 1952 sur l'utilisation de la récolte de fruits à pépins de 1952, la régie des alcools édicte les prescriptions suivantes:

1^o Principe. Le marc de fruits à pépins doit être utilisé autant que possible sans distillation. A cet effet, le marc de poires, de même que le marc de pommes s'il n'est pas nécessaire à la fabrication de pectine, doivent servir à l'affouragement. Lorsque les dispositions du règlement suisse de livraison du lait le permettent, le marc doit surtout être donné au bétail à l'état frais. Si ce n'est pas possible, on utilisera du marc séché.

2^o Obligation de rendre et de reprendre le marc. Conformément à l'article 4 de l'arrêté du Conseil fédéral susmentionné, les maisons s'occupant de la transformation des fruits sont tenues de rendre à leurs fournisseurs une quantité de marc de poires correspondant au moins à la moitié de leurs livraisons de poires à cidre. Inversement les fournisseurs de poires à cidre sont tenus de reprendre aux cidreries et aux commerçants en fruits, pour l'affouragement, la quantité de marc de poires frais ou séché correspondant au moins à la moitié de leurs livraisons de poires à cidre. Cette obligation est considérée comme exécutée si le fournisseur reprend 10 kg. de marc frais ou 4 kg. de marc séché par 100 kg. de poires à cidre livrés.

Il incombe à l'expéditeur ou au commerçant de fruits qui procure des poires à la cidrerie de rendre aux producteurs la quantité de marc prescrite.

Les exploitations disposent librement du marc de pommes, ainsi que du marc de poires qu'elles n'ont pas l'obligation de rendre. Les dispositions concernant la distillation sont réservées.

3^o Distillation de marc de fruits à pépins. L'octroi d'autorisations de distiller du marc de fruits à pépins aux cidreries est subordonné à la condition qu'elles aient exécuté leur obligation de restituer le marc. Les autorisations ne seront accordées que pour la moitié au plus de la totalité du marc produit dans l'exploitation.

4^o Subsidés de la régie. Pour encourager l'utilisation du marc de fruits à pépins sans distillation, la régie verse les subsidés suivants:

a) Contributions aux frais de transport

- pour le marc de poires et de pommes vendu à l'état frais pour l'affouragement ou pour l'ensilage;
- pour le marc de poires et de pommes frais expédié aux sécheries;
- pour le marc de poires et de pommes séché livré pour l'affouragement.

Les contributions aux frais de transport ne sont versées que pour les envois sur des distances de 5 km. et plus.

Dans le trafic entre les cidreries et les sécheries, elles sont aussi versées pour des distances inférieures, le trafic dans le rayon local excepté.

En cas de vente de marc séché, le subside pour frais de transport est accordé une seule fois pour la même marchandise, en règle générale pour le transport au premier destinataire.

b) Contributions aux frais de séchage de marc de poires et de pommes en tant que le produit séché sert à l'affouragement dans le pays.

5^o Bases du calcul des subsidés.

a) Contributions aux frais de transport

- En cas de transport par rail, les frais de transport réels pour expédition en petite vitesse, mais au plus les taxes pour colis de détail de produits agricoles d'origine suisse comprenant 2000 kg. et plus, sont remboursés, à l'exclusion des frais de pesage et autres frais accessoires.
- En cas de transport par route, le subside est calculé d'après le tarif des CFF pour expéditions en petite vitesse correspondant à la distance par route simple course. Les tarifs suivants sont appliqués:

Quantité transportée kg.	Marc frais	Marc séché
moins de 4000	Tarif pour colis de détail de produits agricoles d'origine suisse comprenant 2000 kg. et plus	
de 4000 à 7999	Tarif 5	Tarif 4
	pour 5 tonnes	pour 5 tonnes
de 8000 et plus	Tarif 5	Tarif 4
	pour 10 tonnes	pour 10 tonnes

La distance est déterminée au moyen des indications des cartes du T.C.S. pour le chemin le plus court. Faute d'indications, elle sera déterminée d'après la carte topographique de la Suisse au 1:100 000. La situation de l'exploitation dans la localité n'est pas prise en considération.

b) Contributions aux frais de séchage

Ce subside est de 4 fr. par 100 kg. de marc de poires ou de pommes séché et affecté à l'affouragement lorsqu'il est vendu au commerce et de 3 fr. 50 lorsqu'il est livré aux producteurs. L'octroi du subside est cependant subordonné à la condition que le marc soit vendu ferme ou repris à son compte par la cidrerie (pour la fabrication de fourrages mélangés ou pour l'affouragement dans l'exploitation même) jusqu'au 31 décembre 1952.

6^o Conditions. Le paiement des subsidés selon chiffres 4 et 5 est subordonné aux conditions suivantes:

- a) L'obligation de rendre le marc, prévue sous chiffre 2, doit être exécutée entièrement jusqu'au 31 décembre 1952 au plus tard.
- b) La qualité du marc doit être conforme aux prescriptions du manuel des matières auxiliaires de l'agriculture pour les fourrages. Le marc ne doit pas être épuisé ni alourdi au moyen d'eau.
- c) Si une maison s'occupant de la transformation des fruits ne peut sécher elle-même le marc, elle l'acheminera en principe vers la sécherie la plus proche.
- d) En cas de livraison de marc séché au commerce de fourrages en dehors de l'obligation de restituer, le subside pour le séchage n'est accordé que pour les ventes aux importateurs.

e) Pour le marc frais, destiné à l'affouragement ou à l'ensilage, les prix de base sont de 2 fr. 30 à 2 fr. 60 par 100 kg., marchandise chargée à la cidrerie.

Les cidreries sont tenues de facturer les livraisons de marc séché qu'elles font jusqu'au 31 décembre 1952 aux maisons de commerce aux prix de 12 fr. par 100 kg. de marc de poires séché et de 14 fr. par 100 kg. de marc de pommes séché. Pour les livraisons aux producteurs, ces prix sont resp. de 12 fr. 85 et 14 fr. 85, Icha compris. Si l'obligation de rendre du marc est exécutée par les expéditeurs ou les commerçants en fruits, ceux-ci peuvent facturer à l'utilisateur une marge d'intermédiaire de 50 ct. au plus par 100 kg. de marc séché.

f) Les exploitations qui reprennent pour l'utiliser elles-mêmes tout ou partie du marc séché qu'elles n'ont pas l'obligation de restituer doivent fournir la preuve de l'utilisation réelle du marc si elles demandent le subside pour le séchage. Le subside pour le séchage n'est payé qu'après la livraison à des tiers, l'affouragement ou la mise en œuvre du marc séché dans l'exploitation.

7^o Demande de subsidés. En principe, seules les cidreries ont droit aux subsidés pour frais de transport et pour le séchage. Ce sont donc elles qui doivent en faire la demande. Si le marc est séché à façon, c'est le commettant qui demande le subside pour le séchage. Exceptionnellement les subsidés pour frais de transport peuvent aussi être versés aux destinataires.

Les demandes de subsidés pour les livraisons ou les prises en charge de marc faites jusqu'au 31 décembre 1952 doivent être adressées ensemble à la régie jusqu'au 31 janvier 1953 au plus tard.

Les demandes doivent fournir les données suivantes:

a) Pour les contributions aux frais de transport

- la date du transport,
- l'adresse du destinataire,
- le genre, la quantité et le prix de vente du marc ainsi que le montant du subside demandé.

Si les transports ont eu lieu par route, il faut en outre indiquer la distance kilométrique et le taux appliqué.

b) Pour les contributions aux frais de séchage

- la date de la vente,
- l'adresse de l'acheteur en indiquant s'il s'agit d'une maison de commerce ou d'un producteur, le genre, la quantité et le prix de vente du marc ainsi que le montant du subside demandé.

Pour les ventes de marc séché à façon, on ajoutera l'adresse de la sécherie.

Si le marc est utilisé dans l'exploitation, il faut aussi indiquer le mode d'utilisation.

8^o Pièces justificatives. Les pièces justificatives suivantes doivent être jointes aux demandes de subsidés:

a) Demandes d'octroi d'un subside pour frais de transport

- les copies de factures ou les factures originales pour le marc transporté;
- dans le trafic avec les sécheries, une confirmation de la sécherie concernant la livraison du marc frais et la reprise du marc séché;
- en cas d'expéditions par rail, les lettres de voiture originales.

b) Demandes d'octroi du subside pour le séchage

- en cas de livraisons au commerce, les copies de factures;
- en cas de livraisons aux utilisateurs (producteurs), les bulletins de livraison ou les listes collectives signés par les destinataires;
- une récapitulation complète, avec pièces à l'appui, de toutes les ventes de marc de poires frais ou séché de la récolte de 1952 faites jusqu'au 31 décembre 1952. Le marc frais et le marc séché doivent être indiqués séparément. Il faut en outre faire une distinction entre les livraisons faites au titre de l'obligation de restituer et les autres livraisons, de même qu'entre les livraisons au commerce et celles aux producteurs;
- les bulletins de pesage ou les rapports de l'exploitation lorsque le marc séché est utilisé par elle-même.

c) La régie des alcools se réserve de vérifier l'exactitude des pièces justificatives soumises en les comparant avec la comptabilité et les stocks dans les exploitations.

Warenumsatzsteuer

Verfügung Nr. 1 m des Eidg. Finanz- und Zolldep., vom 18. August 1952

Obenerwähnte, in Nr. 196 des SHAB. vom 22. August 1952 veröffentlichte Verfügung betreffend den Tarif der Steuer auf der Wareneinfuhr (ersetzt die Verfügung 1 g, siehe Seiten 28 bis 38 unserer Warenumsatzsteuer-Broschüre) kann als Separatabzug bezogen werden. Preis: 75 Rappen, inkl. Spesen.

Versand gegen Voreinzahlung auf Postscheckrechnung III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist man gebeten, diese Einzahlungen nicht schriftlich zu bestätigen, sondern das Gewünschte auf dem für uns bestimmten Abschnitt des Einzahlungsscheines zu vermerken.

Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

Impôt sur le chiffre d'affaires

Ordonnance N° 1 m du Dép. féd. des finances et des douanes, du 18 août 1952

L'ordonnance précitée, publiée dans le N° 197 de la FOSC. du 23 août 1952, concernant le tarif de l'impôt sur l'importation des marchandises (et qui remplace l'ordonnance 1 g, voir pages 28 à 38 de notre brochure sur l'icha) peut être commandée sous forme de tirage à part. Prix: 75 centimes, frais compris.

Envoi contre versement préalable au compte de chèque postaux III 520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne. Afin d'éviter des malentendus on voudra bien ne pas confirmer les commandes à part par écrit, mais simplement les mentionner au verso du coupon qui nous est destiné.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédação: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

BRB über die Bewirtschaftung von Nichteisenlegierungen

Der im SHAB. Nr. 183 veröffentlichte Bundesratsbeschluss über die Bewirtschaftung von Nichteisenlegierungen, vom 29. Juli 1952, ist als Separatabzug zum Preise von 50 Rp. erhältlich.

Versand gegen Voreinzahlung auf Postscheckrechnung III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist man gebeten, diese Einzahlungen nicht schriftlich zu bestätigen, sondern das Gewünschte auf dem für uns bestimmten Abschnitt des Einzahlungsscheines zu vermerken.

Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

Arrêté du Conseil fédéral concernant la répartition et l'emploi du nickel et des alliages ferreux de nickel

L'arrêté du 29 juillet 1952, figurant dans le numéro 184 de la FOSC., peut être commandé sous forme de tirage à part au prix de 50 centimes l'exemplaire.

Envoi contre versement préalable au compte de chèque postaux III 520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne. Afin d'éviter des malentendus on voudra bien ne pas confirmer les commandes à part écrit, mais simplement les mentionner au verso du coupon qui nous est destiné.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

... aha kombiniert, jetzt bin ich überzeugt!

Mit diesen Worten bestellte der Direktor der industriellen Betriebe einer größeren Schweizer Stadt den kombinierten Lichtpaus- und Photokopierapparat KOPIT. Von der

Lichtpause bis zur Blitzkopie

haben Sie jede Möglichkeit und können erst noch beim Tageslicht arbeiten. Für jede Auskunft stehen wir zu Ihrer Verfügung.



Fabrik für Lichtpaus- und Photokopierapparate
AG. BERN, Engenhaldenstraße 20
vormals Hermann Kohler, Bern
Tel. (031) 260 06

Rheintransporte

mit Motorschiffen und Schleppkähnen



Telephon (061) 479 69
Telegramme: NESKA BASEL

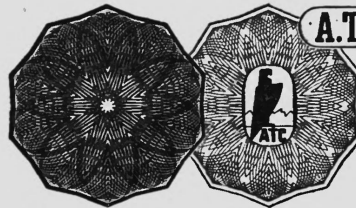
«NESKA» SCHIFFFAHRTS AG. BASEL

Schiffahrt • Umschlag • Lagerung • Befrachtung

rasch
zuverlässig
vorteilhaft

Seit 40 Jahren

erteilen wir Darlehen bis Fr. 5000 prompt, ohne Formalitäten u. absolut diskret. Kein Kostenvorschuss. Vertrauenswürdigste Bedingungen.
Bank Prokredit Fribourg



A. Trüb & Cie. Aarau

WERTPAPIERE

seit 60 Jahren • Aktien • Obligationen • Kreditbriefe • Checks

La - Outward Continental Brazil River Plate Freight Conference -

attire l'attention de MM. les Chargeurs sur les départs fréquents et réguliers mis à leur disposition à destination du

Brésil, Uruguay et République Argentine

Prochains départs (sauf imprévus):

de Hambourg:

s/s «Crispin»	5 sept.	m/v «Santa Elena»	25 sept.
m/v «Albireo»	5 sept.	s/s «Loide Sao Domingos»	25 sept.
m/v «La Sierra»	8 sept.	m/v «Alphard»	26 sept.
s/s «Loide Mexico»	10 sept.	s/s «Arriero»	29 sept.
s/s «Maasland»	13 sept.	s/s «Mendoza»	30 sept.
m/v «Debrett»	16 sept.	m/v «Altair»	3 oct.
m/v «Alnati»	16 sept.	s/s «Rio Teuco»	8 oct.
s/s «Entre Rios»	20 sept.	m/v «Loide Brasil»	10 oct.
s/s «Waterland»	20 sept.	m/v «Gooland»	11 oct.
m/v «El Gaucho»	22 sept.	m/v «Westland»	18 oct.

de Brème:

m/v «Alberto Dodero»	5 sept.	m/v «Santa Elena»	27 sept.
m/v «La Sierra»	8 sept.	m/v «Altair»	29 sept.
m/v «Debrett»	15 sept.	s/s «Rio Teuco»	4 oct.
m/v «El Gaucho»	22 sept.	s/s «Flandres»	10 oct.
m/v «Alphard»	22 sept.		

d'Amsterdam:

m/v «Alberto Dodero»	11 sept.	m/v «Santa Elena»	2 oct.
s/s «Maasland»	19 sept.	m/v «Yapeyu»	13 oct.
s/s «Entre Rios»	25 sept.	m/v «Gooland»	17 oct.
s/s «Waterland»	26 sept.	s/s «Cordoba»	20 oct.

de Rotterdam:

m/v «Alioth»	5 sept.	m/v «Alphard»	3 oct.
m/v «Albireo»	12 sept.	m/v «Altair»	10 oct.
s/s «Loide Mexico»	13 sept.	s/s «Rio Teuco»	11 oct.
m/v «Alnati»	20 sept.	s/s «Loide Brasil»	14 oct.
s/s «Loide Sao Domingos»	29 sept.		

d'Anvers:

m/v «Albireo»	9 sept.	m/v «El Gaucho»	27 sept.
m/v «La Sierra»	12 sept.	m/v «Mongala»	28 sept.
s/s «Crispin»	15 sept.	m/v «Charles Tellier»	29 sept.
s/s «Malmesbury»	15 sept.	m/v «Alphard»	30 sept.
s/s «Loide Mexico»	16 sept.	s/s «Rio Teuco»	30 sept.
m/v «Santa Elena»	18 sept.	s/s «Loide Sao Domingos»	1 oct.
m/v «Alnati»	18 sept.	m/v «Altair»	7 oct.
s/s «P. N. Damm»	19 sept.	s/s «Chalon»	15 oct.
m/v «Debrett»	20 sept.	s/s «Loide Brasil»	16 oct.
s/s «Dijon»	23 sept.	m/v «Aldabi»	17 oct.
m/v «St. Thomas»	25 sept.	m/v «Tiba»	20 oct.
m/v «Maasland»	25 sept.		

Des départs sont également assurés des ports français:

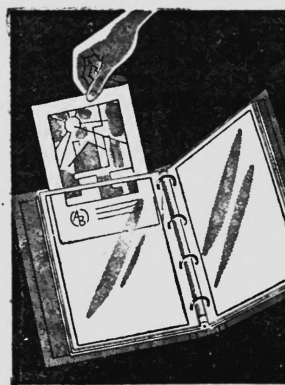
Le Havre, Bordeaux, Marseille

pour les mêmes destinations.

Ihre Importe und Exporte im Brasilien-Verkehr
nur durch

LLOYD BRASILEIRO
Patrimônio Nacional RIO DE JANEIRO

General-Frachtagenten für die Schweiz:
SPEDITIONS-AG., BASEL 13
Rheinhafen St. Johann, Tel. (061) 279 53



Une présentation
sympathique
en dit souvent
plus que de
longues phrases

Les albums Simplex à
pochettes d'acétate
créés pour l'usage
quotidien intense sont
particulièrement résis-

tants. Les pochettes transparentes et claires à
bords renforcés sont toujours plates, ne font pas
de plis et ne se gondolent pas. Exigez expressé-
ment chez votre
papierier les albums
Simplex.



Fabrique de registres SIMPLEX S.A., Berne
Reliure - Imprimerie - Reliure
Depuis 75 ans au service du progrès

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Verlassenschaft (Art. 580 u. ff. ZGB)

Erblasser:

Zuccotti Bartolomeo

geboren 1877, gewesener Bauunternehmer, von und in Inter-
laken, verstorben am 25. August 1952.

Eingabefrist bis und mit dem 10. Oktober 1952:

- für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim Regie-
rungsstatthalteramt Interlaken;
- für Guthaben des Erblassers bei Notar M. Häni, in Inter-
laken.

Massverwalter: Herr Emil Michel, Inhaber eines Buchhal-
tungsbureaus, in Thun.

Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschafts-
ansprachen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erb-
schaft (Art. 590 ZGB).

Der Beauftragte:
M. Häni, Notar, Interlaken.



Verarbeitung und
Verkauf durch die
Spezialfirma:

isoplex

ZÜRICH 56
Weinlaferstr. 298
Tel. (051) 46 49 91

Stark reduzierte Preise für Selbstklebepostkarten

In Klebkraft und Haltbarkeit
unerreicht. Aus über 30 Sorten
für jeden Betrieb die richtige
Postkarte.
Bemerkte Offerte von

Waser

Limmatquai 122 Zürich

Telephon (051) 24 46 03

Eisen ist ein unentbehrlicher Stoff unseres Organismus

Leichthin begünstigt die Aufnahme
von Phosphor, Eisenextrakt ist ein
Stärkungsmittel. Alle diese Stoffe
sind im Kräftigungsmittel PHOSFA-
FERRO von Dr. med. E. F. Guggen-
berg vereinigt. Die Originalschachtel
Fr. 3.65, die Kirschschachtel Fr. 7.—
inkl. Wust, in allen Apotheken und
Drogerien.

Generaldepot für die Schweiz: Phar-
macie de l'Étoile S. A., rue Neuve 1,
Lausanne.

Depot für Bern: Dr. Chr. Studer
& Cie., Internationale Apotheke,
Spitalgasse 82.

büfa

BÜROFACH-AUSSTELLUNG

KONGRESSHAUS
ZÜRICH
10.-14. September
1952
Eine umfassende
Schau moderner
Büromaschinen und
Organisationshilfen

Geöffnet: Mittwoch, Donnerstag,
Freitag, 10. 11. 12. September 9-19 Uhr
Samstag, 13. September 9-18 Uhr
Sonntag, 14. September 10-17 Uhr

S.A.F.A.C.

Administración Bienes Propiedad

TENEDORES TITULOS BENEFICIARIOS

ex-S.A.F.A.C.

Il est communiqué aux porteurs de titres bénéficiaires S.A.F.A.C. que l'assemblée générale des actionnaires de la «Sociedad Auxiliar Fabril Agrícola y Comercial S.A.» (en liquidation), dans sa séance finale, qui a eu lieu à Buenos-Aires le 30 mai 1952, a décidé d'adjuger le surplus de la liquidation des biens sociaux aux porteurs de titres bénéficiaires, d'accord avec les dispositions de l'article 31 des statuts.

A cet effet, les soussignés, mandataires désignés par ladite assemblée, accomplissant leur mission, convoquent les porteurs de titres bénéficiaires, à la réunion qui se tiendra à Buenos-Aires, 667, Cangallo, le mercredi 24 septembre 1952, à 15 heures, dans le but de considérer

L'ORDRE DU JOUR:

- 1° Compte-rendu de la liquidation réalisée et rapport sur le surplus de liquidation qui revient aux porteurs de titres bénéficiaires.
- 2° Considération et approbation du rapport des mandataires sur l'exécution de leur mission.
- 3° Considération et approbation de la procédure à suivre pour mener à conclusion l'adjudication réalisée, y compris les mesures de contrôle ainsi que les garanties nécessaires pour sauvegarder, selon la loi, les droits des porteurs absents.

Note. Il est communiqué, en outre, à toutes fins utiles:

- a) que les porteurs pourront se présenter à la réunion convoquée soit personnellement, soit par représentants dûment munis de pouvoirs ad-hoc, une même personne pouvant représenter éventuellement plusieurs porteurs;
- b) que dans l'un comme dans l'autre des cas ci-dessus, la preuve de propriété des titres devra être établie et justifiée, soit par la présentation des titres mêmes, soit, par un certificat de dépôt dans une banque de la République Argentine ou d'une banque étrangère dûment qualifiée;
- c) que, indépendamment des mesures qui seraient envisagées en ce qui concerne les droits des porteurs absents, l'adjudication sera faite en faveur des titres présents ou représentés;
- d) que les porteurs pourront demander d'autres renseignements, en s'adressant à la «Administration Bienes Propiedad Tenedores Titulos Beneficiarios ex-Safac, 667, Cangallo, Buenos-Aires, République Argentine.

RAYMUNDO E. O. DE BISSCHOP.

GERARDO TOMAS FERNANDEZ.

FEDERICO MACKINAY.

Precisa

Schweizer Produkt
höchster Präzision
Direkte Subtraktion
Negativ-Saldo
Mehrmultiplikatoren
Multiplikation
Rückholtaste,
raffinierte Vorrichtung
mit unzähligen
Möglichkeiten
(Weltpatent)
Hand- und elektr. Modelle

Generalvertrieb:

ERNST JOST AG

Zürich, Sihlstr. 1, Tel. (051) 27 23 10

Gesucht Kapital

ca. Fr. 1 000 000

für Neubau im Stadtkern Berns
(2 Min. vom Bahnhof), im Nach-
gang zur Bank. Vorgesehen Re-
staurant, Ladenlokale und Büros.
Wünsche können noch berück-
sichtigt werden. — Offerten unter
Chiffre Hab 659 an Publicitas
Bern.

Maschinentechniker mit sehr guten
Beziehungen zur Metallindustrie und
zum metallverarbeitenden Gewerbe
sucht

Reisevertreter-Posten

oder die Übernahme der General-
vertretung eines größeren industri-
ellen Unternehmens. — Angebote sind
erbeten an Postfach 134, Zürich 29.

DANZAS**Schaffhausen**

empfiehlt sich für

Transporte

von und nach

DEUTSCHLAND

Fachmann übernimmt nebenberuflich

Inseratenacquisition

(evtl. Regie) für Zeitung, Zeitschrift
usw. Ausführliche Offerten an Post-
fach 295 Zürich 25.

Ueberarbeitet?

Gewiss kann Ausspannen helfen. Rascher
und zuverlässiger aber hilft eine aufbauende
Stärkungskur. Verlangen Sie unsern Pro-
spekt Nr. 22/9.

Kurhaus **Sennarüt** Degerheim

Telephon (071) 5 41 41

Le

Dr ROZE de Paris

fait savoir qu'il est absolument étranger
à la Compagnie ROZE S.A., Zurich, depuis
1948 et qu'il n'a jamais donné à quiconque
une délégation de sa signature.

PEERLESS
NEW-R-KURL

das nie rollende
kanadische Kohlepapier

Der Inbegriff für Qualität

Verlangen Sie beim SHAB.

Probenummern der

« Volkswirtschaft »

**Funktionelle
Büro-Möbel**

BÜFA-STAND 33



Form und innere Ausstattung dieser
Büro-Möbel sind organisch aus den
ihnen zugeordneten Funktionen hervor-
gewachsen. Die Verwirklichung neuer
Erkenntnisse in bezug auf Raum-
aufteilung und Grössenverhältnisse
sichert ein Optimum an Arbeitskom-
fort.

Das abgebildete Pult, das je nach Ver-
wendung in 64 funktionellen Korpus-
Kombinationen erhältlich ist, über-
rascht den Benutzer auch durch die
bequeme Arbeitshöhe und das leichte

Spiel der Auszüge. Hinzu kommt die
auf Dauer berechnete exakte und
wähnschaffte Konstruktion.

Vorteilhafte Preise; verlangen Sie den
interessanten illustrierten Katalog.
Telefon (051) 27 15 55.

bürofüller
ZÜRICH MÜNSTERHOF

Genève: 83, rue Lotard, Tél. (022) 32824

INTERMERKUR AG.**Zürich**

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit zur Teilnahme an der

2. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, die Freitag, den 19. September 1952, 11 Uhr, am Sitz der Gesell-
schaft, Jenatsch-Strasse 4, Zürich, stattfindet.

Tagesordnung:

1. Bericht und Rechnungsabschluss für das Jahr 1951.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend:
 - a) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung;
 - b) Entlastung des Verwaltungsrates;
 - c) Verwendung des Jahresergebnisses, Festsetzung der Dividende und des Zeitpunktes der Auszahlung.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen oder sich an ihr vertreten zu lassen wünschen, sind gebeten, ihre Aktien spätestens bis 16. September 1952 beim Schweizerischen Bankverein Zürich bis nach Schluss der Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbestätigung und eine Zutrittskarte übergeben werden.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1951, Bericht der Kontrollstelle, Geschäftsbericht und die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes liegen vom 9. September an am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. W. Krasting.

Gute Detail-Reiseorganisation sucht für
den Verkauf an Privatkundschaft

gangbare Artikel

Nicht Kleinkram. — Offerten unter Chiffre
A 14301 Z an Publicitas Zürich 1.

PATENTE

- Modelle
- Muster
- Marken usw.
- in allen Ländern

Naegeli & Co., Bern

Patentanwälte, Bundesgasse 18 9-1

Sperrmark

Darlehen
ca. Fr. 10 000 bis
20 000 gesucht für
Kinderheim im
Schwarzwald.
Off. unter Chiffre
F 56206 Q an Publi-
citas Basel.

Schweizerische Treuhandgesellschaft**Basel Zürich Genf Lausanne**

St. Albananlage 1 | Telefon 80 | Rue du Mont-Blanc 3 | Place St-François 14b